Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 19 (1903)

Heft: 49

Rubrik: Verbandswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Verbandswesen.

Sandwerfer. und Gewerbe. Der engere verein Bern. Vorstand für das Vereinsjahr 1904 sett sich zusammen aus den Herren:

Frit Böhme, Glasermeister, Präsident; Fr. Zimmer= mann, Buchdrucker, Lizepräfident; Walt. Regli, Kürschner, Kassier; A. Furrer, Schlossermeister, J. Gysi, Tapezierermeister, A. Klaus Schreinermeister, C. Siegerist-Gloor, Spenglermeifter, Beifiger; Emil Brand, Notar, Setretar. Die Auffichtstommiffion für das ftandige Setretariat (Gewerbesetretariat) besteht aus den Herren: Frig Böhme, Glasermeifter; B. Büchler, Buchdrucker; hirschi-Baumann, Baumaterialienhandlung; Alb. Mart, Schreinermeister; G. Michel, gew. Buchdrucker, Großrat; J. Scheidegger, Großrat; G. Schmid-Lüscher, Kaufmann; 3. Walter-Bucher, Kaufmann; Fr. Zimmermann, Buchdrucker.

K.E. ILL MER. X. A. REIN

Marg. Sandwerker und Gewerbeverein. Die Sonntags im "Central" in Brugg versammelten Delegierten des Aarg. Handwerker= und Gewerbevereins beschloffen die sofortige Schaffung der Stelle eines Marg. Gewerbesekretars. Der kantonale Beitrag wird von Fr. 2.50 auf Fr. 4. — per Mitglied und per Jahr festgesett. Das Arbeitsprogramm des Sefretars, sowie deffen

ebenso das Budget seine Erledigung finden.

Die Malergehülfen auf dem Blake Burich find unzufrieden mit ihrem gegenwärtigen Anftellungsverhältnis. Sie unterbreiten den Meiftern einen neuen Arbeits= vertrag in welchem folgende Hauptforderungen aufgestellt sind:

1. Die Arbeitszeit soll im Sommer nicht mehr als 91/2 Stunden betragen; im Winter barf fie nicht unter 7 Stunden im Tage finten.

Der Mindestlohn für jeden im Berufe tätigen Gehülfen foll 55 Rappen für die Stunde betragen.

Die Auszahlung hat wöchentlich zu geschehen und soll eine halbe Stunde nach beendigter Arbeitszeit erledigt sein. Längeres Warten ift als Ueberftunde zu vergüten.

4. Ueberstunden werden mit 50 Prozent Zuschlag berechnet und es gelten als solche die Stunden zwischen 6 bis 7 Uhr morgens und 6 bis 8 Uhr abends.

5. Nachtarbeit und die Arbeit an Sonn= und Fest= tagen wird doppelt bezahlt.

6. Aktordarbeit ist untersagt.

Für auswärtige Arbeit, welche in einer Entfernung von 3—5 km vom Zentrum der Stadt weg auß-geführt werden muß, ift eine Zulage von 1 Fr. für den Tag, für weitere Entfernungen eine folche von 2 Fr. im Tag zu verabfolgen und überdies

hat für die lettere einmalige Vergütung der Hin= und Rückfahrt stattzufinden, welch lettere während

der Arbeitszeit zu geschehen hat.

8. Für Orte, an denen der Lebensunterhalt beson-ders teuer ist, hat der Meister Kost und Logis als Zulage voll zu bezahlen. — Der Vertrag soll für zwei Jahre Gültigkeit haben.

Wie sich die Meister zu diesen Forderungen stellen, wird in den nächsten Tagen bekannt werden. Ob es bei einer allfälligen Abweisung der Forderung zum Streif kommen wird, darüber läßt sich zur Stunde noch nichts Bestimmtes mitteilen. Unseres Wissens sind es zehn Jahre her, seit in Zürich ein Streif der Maler ausgebrochen ift. Die Verhältnisse scheinen jest für einen solchen nicht gerade günstig.

Die Schreinergesellen in Bern bereiten eine Tarif= bewegung vor, da die Frist des bisherigen Tarises dieses Frühjahr zu Ende geht.

Verlchiedenes.

Eidg. Submiffionswesen. Der "Neuen Basler 3tg." wird aus Bafel geschrieben: Je größer ein Geschäft ift, um so mehr muß es bestrebt sein, fortlaufende Arbeit zu erhalten, damit es nicht in die unangenehme Lage kommt, Leute entlassen zu mussen, was den Arbeitgebern nicht eine so gleichgultige Sache ist, wie die Arbeiter-

blätter oft behaupten.

Aus diesem Grunde wird ja oft nicht nur fehr billig. sondern vielsach so niedrig gerechnet, daß kaum die Unskoften verdient werden. Die Befürchtung, bei einer Kons kurrenz, an der sich verschiedene beteiligen, wie man sagt, "über die Ohren gehauen zu werden", ift in der heutigen Zeit absolut unnötig, im Gegenteil, bei der vorherrschenden Tendenz, immer nur den Billigsten zu berücksichtigen, muß derjenige, welcher die Arbeit vergibt, oft das Gefühl haben, insofern ein Unrecht zu tun, daß er dazu beiträgt, daß der Unternehmer nichts verdient, wenn nicht gar noch Geld dazusett.

Wir freuen uns nun, berichten zu können, daß das eidgen. Militärdepartement mit diesem schlechten Grund=

sat in neuerer Zeit gebrochen hat. Bekanntlich werden für die neuen Kruppschen Geschütze die Caiffons = Progtaften, wie es nur recht und billig ift, im Lande vergeben und wurde eine Konkurrenz eröffnet, an welcher sich auch zwei hiesige, wohl renom= mierte und leiftungefähige Firmen beteiligten, indem fie, um die Arbeit zu erhalten, äußerst billig rechneten. Nach Ablauf des Termins erhielt das eine Geschäft

ein Zirkular mit folgender Mitteilung:

I. Ausschreibung von Artilleriematerial.

Wir beehren uns Ihnen mitzuteilen, daß Ihr Angebot für Lieferung von Munitionstaften, welche wir bestens verdanken, nicht berücksichtigt werden konnte

Sochachtend.

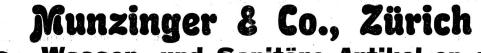
Eidg. Konftruftionswertstätte.

Die nämliche abschlägige Antwort erhielt ber andere

biefige Bewerber.

Um zu erfahren, ob es möglich sei, daß ein anderer Submittent noch billiger gerechnet habe, wandte fich der Chef bes einen haufes an die Kriegsmaterialverwaltung und erhielt die unerwartete Antwort, "feine Preise seien zu niedrig gewesen und seine Offerte könne daher nicht berücksichtigt werden".

Die nämliche Auskunft wurde auch der andern Firma zu teil. Da wir nicht annehmen können, daß bei dem Gerechtigkeitkfinn unserer oberen Behörden Offerten nicht berücksichtigt werden, weil sie einmal zu hoch und bann wiederum, weil fie gegebenenfalls zu niedrig find, fo ersehen wir daraus, daß es sich um einen Bruch mit bem alten verlotterten System handelt, und sich das Militärdepartement dem Mittelpreisversahren zuneigt.



Gas-, Wasser- und Sanitäre Artikel en gros.



Einfache

und

vorzügliche

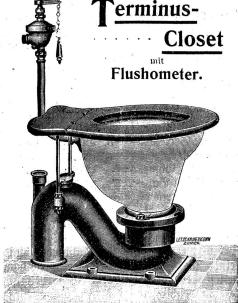
dabei

preiswerte

Closet-And

Wasserspülung.





Vorzüge

des Flushometers:

Er verringert die Kosten der Installation und des Unterhaltes.

Er ist ohne Geräusch. (Eine der grössten Unzuträglicht der bisherigen Systeme). Unzuträglichkeiten

Er schliesst und öffnet sich automatisch.

gestattet die Spülanlage überall im Closetraum anzubringen.

Er funktioniert bei jedem Druck.

Ein Einfrieren, selbst in kalten Räumen, vollständig ausgeschlossen, da jeder Closetspüler einen Frostmitlauf besitzt.

Grösste Wasserersparnis.

Langjährige Garantie.

Mit einem Druck oder Zug voll-ständige Spülung und Selbst-schliessen des Hahnes ohne Rückschlag.

Schönste und einfachste Montage.

Der Flushometer wird in der Grösse von 3/4" und 1" geliefert und ist für jedes Closet-System zu verwenden. Musterbücher nur an Installationsgeschäfte und Wiederverkäufer gratis.